

## 161355-2024 - Wettbewerb

### Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Erstellung integrierter energetischer Quartierskonzepte in der Gemeinde Losheim am See

OJ S 55/2024 18/03/2024

### Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

## 1. Beschaffer

---

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Losheim am See

E-Mail: [vergabe@agsta.de](mailto:vergabe@agsta.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2. Verfahren

---

### 2.1. Verfahren

Titel: Erstellung integrierter energetischer Quartierskonzepte in der Gemeinde Losheim am See

Beschreibung: Das Integrierte Klimaschutzkonzept der Gemeinde Losheim am See von 2023 hat als wichtige Maßnahme die Erstellung von integrierten Quartierskonzepten im Sinne des KfW-Programmes 432 herausgestellt. Diese sollen nun in 5 Ortsteilen der Gemeinde aufgestellt werden. Die 5 Konzepte sollen in einem Auftrag vergeben werden. Es wird auf das als Anhang 1 beigefügte Merkblatt „Energetische Stadtsanierung – Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier“ hingewiesen, dem die Inhalte eines integrierten Quartierskonzeptes zu entnehmen sind. Ziel der Maßnahme ist es, eine detaillierte Analyse des energetischen Zustandes v.a. älterer Quartiere vorzunehmen und Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Ebenfalls soll eruiert werden, welche Kombination aus Sanierungsmaßnahmen, Umrüstung auf regenerative Wärmebereitstellung ggf. mit Kraft-Wärme-Kopplung in Nahwärmenetzen jeweils unter Kosten- und Klimaschutzaspekten in den entsprechenden Quartieren sinnvoll ist. Die 5 Quartiere wurden bereits identifiziert. Die 5 Konzepte umfassen abgegrenzte Teilbereiche in den Ortsteilen Losheim, Niederlosheim, Bachem, Wahlen, Scheiden. Zur näheren Information sind die Förderanträge zu den Projekten als Information beigefügt (Anhang-5 - Anhang-10). Der Leistungsumfang ist den vorgenannten Förderanträgen zu entnehmen. Informationen sind außerdem dem Merkblatt in Anhang-4 zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: efc1b5e0-d9ae-4b35-bb34-787005d4fe45

Verfahrensart: Offenes Verfahren

#### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Losheim am See, Bereiche in den Ortsteilen Losheim, Niederlosheim, Bachem, Wahlen, Scheiden

Land, Gliederung (NUTS): Merzig-Wadern (DEC02)

Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

##### **Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Verstoß gegen sozialrechtliche Page 3/11 Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

## **5. Los**

## 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erstellung integrierter energetischer Quartierskonzepte gemäß KfW 432 für 5 Ortsteile einschließlich der Organisation und Betreuung eines Akteursnetzwerkes

Beschreibung: Die Gemeinde Losheim am See möchte ihre bisherigen Aktivitäten im Kontext eines integrierten Quartierskonzepts fortführen und weiterentwickeln. Aufgrund der energetischen und städtebaulichen Ausgangssituation sieht die Gemeinde derzeit einen größeren Handlungsbedarf hinsichtlich der energetischen und infrastrukturellen Ertüchtigung der ausgewählten Quartiere. Im Kontext des Quartierskonzepts sollen daher nachfolgende Themen betrachtet werden: • Ausbau der regenerativen Energiegewinnung • Minderung der CO<sub>2</sub>-/Treibhausgasemissionen • Nachhaltige Mobilität. Dem ganzheitlichen Ansatz des Quartierskonzepts folgend, sollen die zu betrachtenden Maßnahmen die nachfolgenden Ziele forcieren: • Steigerung der regionalen Wertschöpfung • Ausschöpfung von Synergieeffekten • Anpassung an den Klimawandel. Im Kontext des Quartierskonzepts plant die Gemeinde Losheim am See, konkrete Maßnahmen zu entwickeln und deren ökonomische, energetische und klimarelevante Einsparpotenziale aufzuzeigen. Zusätzlich soll die technische und wirtschaftliche Machbarkeit einer Maßnahmenvertiefung untersucht werden. Die Konzepterstellung soll auf lokaler Ebene durch ein Akteursnetzwerk unterstützt werden. Im Rahmen einer nachhaltigen Regionalentwicklung soll mit dem Quartierskonzept der Grundstein für weiterführende investive Maßnahmen im Quartier gelegt werden. Die Flächen der Ortsteile weisen eine Größe von Bachem: Gesamtfläche 6,86 km<sup>2</sup>, bebaut ca. 1 km<sup>2</sup> Losheim: Gesamtfläche 23,36 km<sup>2</sup>, bebaut ca. 3 km<sup>2</sup> Niederlosheim: Gesamtfläche 7,72 km<sup>2</sup>, bebaut ca. 1 km<sup>2</sup> Scheiden: Gesamtfläche 4,66 km<sup>2</sup>, bebaut ca. 0,25 km<sup>2</sup> Wahlen: Gesamtfläche 13,53 km<sup>2</sup>, bebaut ca. 1,3 km<sup>2</sup> auf.  
Interne Kennung: E53142498

### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71314000 Dienstleistungen im Energiebereich

### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Losheim am See

Land, Gliederung (NUTS): Merzig-Wadern (DEC02)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Die folgenden Nachweise u. Eigenerklärungen sind mit der Bewerbung vollständig vorzulegen. Details, die zu berücksichtigen sind, siehe in den auf dem Vergabeportal zur Verfügung gestellten Formblättern.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erwartet werden vom Bieter fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet der energetischen Sanierung und der Energieversorgung, architektonisch-bautechnische, städtebauliche Grundkenntnisse und Erfahrungen in der Gebäudesanierung und Stadterneuerung sowie gute kommunikative Fähigkeiten und Erfahrungen mit Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit. Dies ist nachzuweisen in Form von 1) Nachweis/Eigenerklärung von mind. 1 der Projektteammitarbeiter über eine mindestens 3-jährige Berufserfahrung und über Qualifikationen und Erfahrungen mindestens in folgenden Bereichen : - in der Erstellung von thematisch vergleichbaren Konzepten, - in der energetischen Sanierung von Gebäuden und der Energieversorgung, - in der Stadtentwicklung, im Stadtumbau- oder im Quartiersmanagement - in Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit. Zusätzlich sollen Kenntnisse im Bereich "Grüne Infrastruktur" vorhanden sein. 2) Alternativ kann zum Nachweis der Qualifikation der Nachweis über den Eintrag mindestens eines Mitarbeiters in der „Liste der Energieeffizienz-Experten für Förderprogramme des Bundes“ oder alternativ Einbindung externer Berater mit diesem Qualifikationsnachweis durch den AN und in Abstimmung mit dem AG erfolgen. Siehe FB 4.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Die folgenden Nachweise u. Eigenerklärungen sind mit den Angebotsunterlagen vollständig vorzulegen. Details, die zu berücksichtigen sind, siehe in den auf dem Vergabeportal zur Verfügung gestellten Formblättern.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei Bietergemeinschaften (BG) sind die Formblätter von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft (einschließlich Nachunternehmern) ebenfalls an den entsprechenden Stellen auszufüllen. Ferner ist in diesem Fall eine Vollmachtserklärung für den Federführenden, eine Erklärung über die Rechtsform und die gesamtschuldnerische Haftung und eine Erklärung für das Vorhandensein einer Haftpflichtversicherung mit den geforderten Rahmenbedingungen für die Bietergemeinschaft/ARGE (Benennung des bevollmächtigten Vertreters der ARGE) mit den Angebotssunterlagen vorzulegen. 1) Allgemeine Angaben zum Bieter gem. Formblatt (FB) 1-1, 1-2; es wird darauf hingewiesen, dass Mehrfachbewerbungen einzelner Bieter oder von Mitgliedern einer BG zum Ausschluss aller betroffenen Angebote führen können. 2) Eigenerklärung, dass keine Personen im Zuständigkeitsbereich des Bieters tätig sind, die zum Ausschluss von Personen nach § 6 VgV führen (FB-2). Vom Bieter und allen Mitbieter zu unterzeichnen und mit Firmenstempel zu versehen. 3) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB vorliegen (FB 3-1, 3-2). Vom Bieter und allen Mitbieter zu unterzeichnen und mit Firmenstempel zu versehen. 4) Eigenerklärung zu § 43 Abs. 1 VgV (FB 4), siehe auch 5.1.9. 5) Angaben über die beabsichtigte Weitergabe des Auftrags oder eines Teils des Auftrags (sollte dies der Fall sein, muss im Auftragsfall eine Verpflichtungserklärung des Subunternehmens vorgelegt werden) (FB 5). 6) Eigenerklärung zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 (Russland-Sanktionen). Vom Bieter und allen Mitbieter zu unterzeichnen und mit Firmenstempel zu versehen (Anhang2). 7) Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und fairen Löhnen (Anhang3).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachzuweisen sind Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten. Es sind dafür die Formblätter (Anhang1, FB 9 und 10) ) zu verwenden. Es gelten die nachfolgend und in Anhang 12 beschriebenen Parameter + Bewertungskriterien (siehe auch Anhang 12\_Eignungs-undZuschlagskriterien).

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (R-1) Erfahrung in der Erstellung Energetischer Quartierskonzepte: Es ist mindestens 1 vergleichbare und wertbare Referenz vorzulegen. Es werden bis zu 2 Referenzen gewertet. Je wertbarer Referenz können 10 Punkte erreicht werden. (R-2) Erfahrung in Bürgerbeteiligungsprozessen/Akteursbeteiligungen (Mindestreferenz als Teilnahmevoraussetzung) Es ist mindestens 1 vergleichbare und wertbare Referenz für die Organisation, Durchführung und Moderation einer Beteiligung der Öffentlichkeit, die in den letzten 7 Jahren (Prozess begonnen und abgeschlossen in der Zeit von März 2017 bis zum Zeitpunkt der Bekanntmachung dieser Ausschreibung) durchgeführt wurde, zu benennen. Es werden bis zu 2 Referenzen gewertet. Je wertbarer Referenz können 5 Punkte erreicht werden. Insgesamt können maximal 30 Punkte erreicht werden. Diejenigen Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zur weiteren Teilnahme am Verfahren aufgefordert. Sofern mehr Bewerbungen als aufgefordert sollen mit höchster Punktzahl vorliegen entscheidet das Los oder der Zufallsgenerator.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärungen zu Steuerschulden und Berufshaftpflicht.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die folgenden Angaben sind mit den Angebotsanlagen vollständig vorzulegen, bei BG jeweils von allen Mitgliedern der BG bzw. Nachunternehmern.

1) Eigenerklärung, dass aktuell keine Steuerschulden bestehen (FB 7). 2) Eigenerklärung zum Vorhandensein der erforderlichen Berufshaftpflichtversicherung (FB 8) in der Höhe mind. 1.000.000 EUR für Personenschäden, mind. 1.000.000 EUR für Sonstige Schäden. Sollte eine Versicherung in dieser Höhe nicht vorhanden sein, ist eine Eigenerklärung erforderlich, dass die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen angehoben wird. Weitere (durch Eigenerklärung) nachzuweisende Voraussetzung: Jährliche Maximierung der Ersatzleistung muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen. (Bei Bietergemeinschaften muss die Haftpflicht für die ARGE bzw. für ARGE-Leistungen vorgehalten werden). Die auf subreport zur Verfügung gestellten Formblätter sind für die Angaben zu verwenden. Zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbungen/Angebote ist es ausreichend, dass der Bieter/die BG die beiden o.g. Eigenerklärungen ausgefüllt und unterschrieben einreicht. Im Auftragsfall hat der Bieter/die BG dafür Sorge zu tragen, die entsprechenden Nachweise (Fremdnachweise) mit dem unterschriebenen Vertrag beim Auftraggeber vorzulegen.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Das Vergabegremium beurteilt die Ausführungen zum Kriterium und bewertet, ob damit eine erfolgversprechende Leistung zu erwarten ist. Dem Gremium steht eine Spanne von 10-0 Punkten zur Verfügung. Multipliziert mit der Gewichtung 55 können somit maximal 550 Punkte erreicht werden.

Beschreibung: Vorstellungen des Bieters zur Herangehensweise an das Projekt und an die Aufgabenstellung; dies soll in Bezug auf die vorliegende Planungsaufgabe und exemplarisch

an einem Beispielprojekt dargelegt werden; Darlegung des organisatorischen Ablaufs, der zeitlichen Bearbeitung, der Einbeziehung der Objektbeteiligten und der Öffentlichkeit. Die Ausführungen sind in Form eines schriftlichen Konzeptes (max. 4 DIN A4-Seiten) als Teil der Angebotsunterlagen einzureichen. Siehe auch Anhang 12.

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Das Vergabegremium beurteilt die Ausführungen zum Kriterium und bewertet, ob damit eine erfolgversprechende Leistung zu erwarten ist. Dem Gremium steht eine Spanne von 10-0 Punkten zur Verfügung. Multipliziert mit der Gewichtung 20 können somit maximal 200 Punkte erreicht werden.

Beschreibung: Projektteam/Personelle Besetzung/Personaleinsatz/Redundanz Die Ausführungen sind in Form eines schriftlichen Konzeptes (max. 2 DIN A4-Seiten) als Teil der Angebotsunterlagen einzureichen. Siehe auch Anhang 12.

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Das wertbare Angebot mit dem niedrigsten Preis bekommt die volle Punktzahl (10). Angebote, deren Gesamtpreis mehr als 50 % über dem niedrigsten Angebot liegen, erhalten 0 Punkte. Dazwischen wird interpoliert. Gewichtung 25; insgesamt können also maximal 250 Punkte erreicht werden.

Beschreibung: Honorarangebot; Das beigefügte Honorarformblatt (Anhang 13) ist zu verwenden. Siehe auch Anhang 4 (enthalten ist u.a. der Leistungsumfang eines energetischen Quartierskonzeptes), die Anhänge 5-10 und Anhang 12.

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E53142498>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E53142498>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe auch Anhang 12.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 17/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Teilnahmeanträge

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten d. Vorschriften der §§ 97 ff. GWB. Auf die Rügeobliegenheit des Bieters gem. § 160 Abs. 3 GWB innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen und die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages bei Versäumung der Rügefrist wird ausdrücklich hingewiesen. Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf schriftlichen Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Beschaffungsdienstleister: agstaUMWELT GmbH als Verfahrensbetreuer für die Gemeinde Losheim am See

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Losheim am See

Registrierungsnummer: 06872609233

Postanschrift: Merziger Straße 3

Stadt: Losheim am See

Postleitzahl: 66679

Land, Gliederung (NUTS): Merzig-Wadern (DEC02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: agstaUMWELT GmbH als Verfahrensbetreuer für die Gemeinde Losheim am See

E-Mail: [vergabe@agsta.de](mailto:vergabe@agsta.de)

Telefon: +49 68989339900

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: agstaUMWELT GmbH als Verfahrensbetreuer für die Gemeinde Losheim am See

Registrierungsnummer: 068989339900

Postanschrift: Haldenweg 24

Stadt: Völklingen

Postleitzahl: 66333

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

Kontaktperson: agstaUMWELT GmbH

E-Mail: [vergabe@agsta.de](mailto:vergabe@agsta.de)

Telefon: +49 68989339900

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Registrierungsnummer: 10000000-00108010000001-47

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammern@wirtschaft.saarland.de](mailto:vergabekammern@wirtschaft.saarland.de)

Telefon: +49 6815014994

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 537aa5bc-0e44-423a-a879-1a4c3646d382 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/03/2024 21:43:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 161355-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 55/2024

Datum der Veröffentlichung: 18/03/2024